

Petition an den Kantonsrat (Parlament)

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Erklärvideo auf der Homepage des Kantons St. Gallen, wird das Neue Gesetz über die neue Strassenverkehrssteuer als fortschrittlich und fair angepriesen. Dies mag für einen Grossteil der Verkehrsteilnehmenden zutreffen. Es gibt jedoch eine Kategorie, die von Ihnen sehr stiefmütterlich behandelt wurde. Leserbriefe in der Linthzeitung und Gespräche mit andern Leuten in ähnlicher Situation ermutigten mich diese Petition einzureichen.

Ich besitze einen Mittelklassewagen, vollelektrisch, einen Volvo Recharge Twin. Für dieses Auto bezahle ich neu **858 Franken** Strassenverkehrssteuern pro Jahr. Die meisten von Ihnen werden auch ein Auto besitzen und würden mir zustimmen, wenn ich sage, dass das schon sehr hoch ist.

Kostentreiber bei meinen Steuern ist das hohe Gesamtgewicht (2620 kg) und die starke Motorisierung (408 PS, 300 kW). Selber schuld - werden einige von Ihnen sagen. Genau diese beiden Faktoren möchte ich kurz erläutern:

Gesamtgewicht:

Bedingt durch die Technologie ist im Elektrofahrzeug ein schwerer AKKU verbaut (in meinem Fall gut 500 kg) das ergibt einen klaren Nachteil gegenüber den Verbrennern, man könnte auch sagen die Benziner sind klar bevorteilt. Benziner bevorteilen möchte doch heute wohl kaum jemand. Würde dieser Gewichtsnachteil fairerweise bei meinen Strassenverkehrssteuern berücksichtigt, würde sich meine Rechnung immerhin um 90 Franken reduzieren.

Motorisierung:

Meine Gedankengänge sind Folgende: Ich habe mit meinen 408 PS kein Auto das mit seiner Kraft angeben muss. Die zwei Motoren sind darum so stark konzipiert, damit sie beim Bergabfahren und beim Bremsen möglichst viel Energie zurückgewinnen können. Z.B. - Ich wohne in Amden und gewinne von der Fahrt nach Weesen soviel Energie, dass ich damit von Weesen bis nach Schänis fahren kann ohne zusätzlichen Strom. - oder ich fahre drei mal nach Weesen und gewinne dabei soviel Strom um einmal zurück von Weesen nach Amden zu fahren.

Obwohl effizient und mit dem Emissionscode A versehen, schlagen die 300 kW bei meiner Strassenverkehrssteuer mit 381 zu Buche. - ist das eine Strafe -oder muss ich mich nun über die 408 PS schämen?

Auch bei der Motorisierung sehe ich in Fällen wie meinem Handlungsbedarf. So fände ich auch hier Entgegenkommen von Ihrer Seite angebracht. Vielleicht ein Drittel PS Bonus bei Elektrofahrzeugen?

Nehmen wir an, meine Petition würde Gehör finden und meine Vorschläge würden angewendet, sähe meine Rechnung für die Strassenverkehrssteuern so aus: Für Gewicht 385 Franken und für die Motorisierung 254 Franken, das ergäbe **639 Franken**. Das ist immer noch viel, jedoch nicht so astronomisch wie 858 Franken.

Meine Vorschläge verstehen sich als Beispiele, ich möchte Ihnen den Ball zuspielen und Sie bitten in einem Nachtrag zum Gesetz die offensichtlichen Kinderkrankheiten der neuen Verordnung

nachzubessern.

Mit freundlichen Grüßen,

Peter Bischof